

LEO BAER

DIE ILLUSTRierten

HISTORIENBÜCHER

DES 15. JAHRHUNDERTS

NEUDRUCK DER AUSGABE VON 1903

OTTO ZELLER VERLAG · OSNABRÜCK · 1973

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
Verzeichnis der benutzten Litteratur und der zu ihrer Anführung gebrauchten Abkürzungen:	
A. Handbücher	13
B. Kataloge	15
VORBEMERKUNG	18
EINLEITUNG	19
ERSTER THEIL: Die Anfänge	25
I. Augsburger Drucke	27
II. Der Ulmer «Boccaccio: De praeclaris mulieribus»	46
III. Die Strassburger Ausgabe der «Burgundischen Legende»	51
IV. Niederländische Frühdrucke	53
V. Die Anfänge in Frankreich	57
VI. Der «Fasciculus temporum» des Werner Rolevinck	58
VII. Die ältesten englischen Bilderchroniken	82
VIII. Bergomensis, Supplementum chronicarum	83
ZWEITER THEIL: Die Anlehnung an fremde Vorbilder	91
I. Das «Rudimentum noviciorum» und seine französischen Ausgaben	93
II. Die französischen Illustrationswerke:	
A. Paris	117
B. Rouen	133
C. Lyon	134
III. Die Niederlande	136
IV. Die deutschen Chroniken:	
A. Richentals Konzilienbuch	141
B. Lirars Chronik	143
C. Thurocz, Ungarische Chronik	148
V. Italien	156
DITTER THEIL: Unabhängige Weiterentwicklung und höchste Vollendung	159
I. Deutschland:	
A. Die Chronik der Sachsen	161
B. Die Schedel'sche Weltchronik	172
C. Der Columbusbrief	185
D. Caorsins Opera und kleinere Werke	186
E. Die Kölner Chronik	189
F. Der Schwabenkrieg	192

	Seite
II. Niederlande	194
III. Italien:	
A. Venedig	197
B. Ferrara	201
C. Florenz	203
IV. Spanien	204
Schluss	207
Verzeichnis der Abbildungen	215
ANHANG	I
A. Vorbemerkung	III
B. Beschreibung der wichtigsten Formstöcke, die zur Historien- illustration verwendet wurden	IV
REGISTER	LXXIX
A. Alphabetische Uebersicht über die erwähnten Inkunabeln	LXXXI
B. Chronologische Tabelle der besprochenen Historienbücher	LXXXV
C. Alphabetisches Verzeichnis der Inkunabeln, die nicht be- rücksichtigt werden konnten	XCIV
D. Verzeichnis der Künstler, Drucker und Verleger	XCv
E. Berichtigungen	XCvI